

Bitte hier klicken, falls die E-Mail nicht richtig angezeigt wird.

SEMINARE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE
MANAGEMENT
DR. A. KITZMANN
INSTITUT



Ausgabe August 2016

Ihr Weiterbildungs-Newsletter

TopThema: Virtuelle Führung

Bitte fordern Sie unsere [Termine 2017](#) an!

Inhaltsverzeichnis

[Virtuelle Führung](#)

[Das Mitarbeitergespräch - Vorbereitung Konflikt](#)

[Wie wirke ich auf Andere?](#)

[Seminartermine für 2017](#)

[Stattfindungsgarantie – Mit unseren Seminaren können Sie rechnen!](#)

Virtuelle Führung

Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch! Eine virtuelle Führungskraft ist selten vor Ort und wenn, dann angekündigt und planbar. Für Mäuse in Teams nahezu ein Paradies, in dem Kontrolle und Leitung fehlen. Ein Zustand, dem virtuelle Führungskräfte frühzeitig und effizient begegnen sollten.

Persönliche Abwesenheit ist ein durchgängiges Kennzeichen für virtuelle Führung. Dies ist zu ersetzen durch:

- Telefon- und Videokonferenzen
- E-Mail-Kontakte
- ein funktionierendes Team
- Zuverlässigkeit und Vertrauen

Technische Anforderungen für gute Übertragungen in Telefon- und Videokonferenzen sind vergleichsweise leicht zu realisieren. Mit Ausnahme der persönlichen Treffen sind dies für Leitung und Team die wenigen Möglichkeiten, anhand der Mimik zu erkennen, wie etwas gelaufen ist und wer unter Umständen die Schwierigkeiten sieht. Aufmerksamkeit und rasches Handeln sind für Führungskräfte ebenso wichtig wie ein Blick auf alle Teammitglieder. Unter Umständen empfiehlt es sich, sowohl mit allen zu sprechen als auch Gespräche im kleineren Kreis zu organisieren, um gezielte Fragen zu erörtern. Virtuelle Führungskräfte sollten wissen, was sie möchten und auf welchem Weg dies am besten umzusetzen ist.

E-Mails sind im heutigen Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Gerade die einfache Erstellung, problemloses Weiterleiten, eine rasche Antwort können sich zu ungeahnten Kommunikationsbergen entwickeln, wenn jeder zu jedem Thema etwas schreiben möchte,

[Mit Praxis-Seminaren noch erfolgreicher werden:](#)

[Virtuelle Führung](#)

Münster

08.09.2016 – 09.09.2016

12.12.2016 – 13.12.2016

[Wie wirke ich auf Andere?](#)

Münster

05.09.2016 – 06.09.2016

10.11.2016 – 11.11.2016

05.12.2016 – 06.12.2016

Hamburg

19.09.2016 – 20.09.2016

21.11.2016 – 22.11.2016

München

20.10.2016 – 21.10.2016

28.11.2016 – 29.11.2016

Berlin

04.10.2016 – 05.10.2016

[Selbstsicheres Auftreten und Persönlichkeitsmanagement](#)

Münster

15.09.2016 – 16.09.2016

27.10.2016 – 28.10.2016

08.12.2016 – 09.12.2016

Hamburg

14.11.2016 – 15.11.2016

München

06.10.2016 – 07.10.2016

Berlin

01.12.2016 – 02.12.2016

[Umgang mit schwierigen Mitarbeitern und Kunden](#)

Münster

01.09.2016 – 02.09.2016

27.10.2016 – 28.10.2016

auch wenn er nichts beizutragen hat. Deshalb gilt für den E-Mail-Austausch:

1. Kurz und knapp
2. Information statt Meinung
3. zur Absicherung.

Auch die Bestimmung von Kontaktgruppen kann sinnvoll sein, um ein Ausufern zu verhindern.

TIPP: Stellen Sie als virtuelle Führungskraft Regeln auf, wie Kommunikation ablaufen soll, welches Medium welchen Zweck erfüllen kann. Niemals außer Acht lassen: Das persönliche Telefonat. Virtuelle Führung muss dafür Zeit einplanen.

Teams funktionieren nur, wenn Rollen klar sind, wenn Aufgaben verteilt werden und jede bzw. jeder seine Position kennt. Dabei hat jedes Team Meinungsmacher, Faulpelze, Störenfriede, Pedanten und Ja-Sager. Virtuelle Führung sollte über eine gute Menschenkenntnis verfügen und die persönlichen Ressourcen der einzelnen erkennen. Wege zu finden, diese anzusprechen und für die Teamaufgabe zu nutzen, ist eine Herausforderung. Deshalb ist das menschliche Miteinander, so selten es auch stattfindet, überaus wichtig.

TIPP: Gestalten Sie persönliche Treffen so, dass auch Zwischenmenschliches Platz hat. Es sollte nicht allein um die Sache gehen, sondern auch um den bzw. die Einzelne, deren Besonderheit und Arbeitskraft Wertschätzung gebührt. Gelingt es Ihnen, dies als Element in jedes Meeting einzubinden, wächst das Team zusammen.

Zuverlässigkeit und Vertrauen sind für virtuelle Führung Kernelemente. Zum einen muss eine Führungskraft dies in einem Team zulassen, zum anderen müssen alle Teammitglieder dies bei Ihrer virtuellen Führungskraft finden. Vertrauen und Zuverlässigkeit erfordern

- Verantwortung
- Freiheit
- Regeln.

Um diesen Werten auch Relevanz beizumessen, muss allen Beteiligten deutlich werden, dass sie ernst gemeint sind. Für virtuelle Führungskräfte heißt dies, dass ein Verstoß gegen die Regeln geahndet wird, dass fehlende Verantwortung Folgen hat. Demgegenüber: Hat ein Team verstanden, worum es geht und was das Ziel ist, können Einzelne auch handeln. Gelingt der Gedanke eines Miteinanders, werden Fehler im Team aufgefangen und beseitigt. Vertrauen untereinander ist für virtuelle Führungskräfte ein starkes Fundament für gute Leistungen und Erfolg.

Haben Sie Fragen zum Seminar? Das Management-Institut Dr. A. Kitzmann antwortet Ihnen gern persönlich. Bitte rufen Sie uns dazu unter [0251/202050](tel:0251202050) an oder schreiben Sie eine E-Mail an info@kitzmann.biz. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

05.12.2016 – 06.12.2016

Rhetorik

Münster

08.09.2016 – 09.09.2016

27.10.2016 – 28.10.2016

01.12.2016 – 02.12.2016

Hamburg

26.09.2016 – 27.09.2016

10.11.2016 – 11.11.2016

München

13.10.2016 – 14.10.2016

Berlin

15.09.2016 – 16.09.2016

24.11.2016 – 25.11.2016



Das Mitarbeitergespräch - Vorbereitung Konflikt

In diesem Kapitel können Sie sich gerne den fünften Teil unserer E-Learning Kurzbeiträge zum Thema „Mitarbeitergespräche führen“ anschauen. In dieser Sequenz geht es um die Vorbereitung des Konfliktgesprächs. Technische Abläufe und Atmosphäre sollten vorher festgelegt werden. Erfahren Sie die beste Herangehensweise!

Für mehr Informationen dazu klicken Sie bitte auf den folgenden Link: [„Das Mitarbeitergespräch“ – Vorbereitung Konflikt \(Video\)](#)

Wie wirke ich auf Andere?

Im Zeitalter von Postings, Selfies und Likes steht das Ich im Mittelpunkt. Jemand sein, etwas zu sagen haben, gemocht werden – ein Hype in der digitalen Welt, der auch im Berufsalltag gedankenlos umgesetzt wird.

- Fortlaufendes Kommentieren,
- penetrantes Posing,
- schüchternes Verschwinden hinter dem Bildschirm

Was die digitale Welt erlaubt, stößt bei Vorgesetzten, Kollegen und Kolleginnen an Grenzen. Weder Narzissten noch Waschlappen sind gefragte Teamspieler, denn bei den einen ist es heiße Luft, bei den anderen mangelnde Verlässlichkeit. Wer viel redet, ohne etwas zu sagen, wird rasch aussortiert, denn er bzw. sie zieht mehr Energie als vorhanden ist. Diejenigen, die ihr Fähnchen nach dem Wind richten, um gemocht zu werden, sind in Krisengesprächen nicht zu gebrauchen und Plaudertaschen erzählt man besser gar nichts mehr. Wer in Teams und Netzwerken

1. ein guter Mitspieler,
2. ein zuverlässiger Partner und
3. ein vertrauensvoller Freund

werden möchte, sollte sich der Frage „Wie wirke ich auf Andere?“ stellen. Für die berufliche Zukunft sind Werte wichtig und keine Klicks.

Wer die Frage „Wie wirke ich auf Andere?“ beantwortet, hat die Verpflichtung, ehrlich zu sein. Nur ehrliche Antworten bergen die Chance für die persönliche Entwicklung, auch wenn es im ersten Moment weh tut.

- Unpassende Kleidung
- ungepflegte Hände bzw. Nägel
- falsches Lächeln

dies sind Antworten, die verletzen können. Aber es sind auch Zeichen, die sich hinterfragen lassen. Und zumeist gibt es Erklärungen, in denen sich persönliche Interessen und berufliches Auftreten vermischen: Auch wenn das Reparieren



Haben Sie Fragen zum Seminar? Das Management-Institut Dr. A. Kitzmann antwortet Ihnen gern persönlich. Bitte rufen Sie uns dazu unter **0251/202050** an oder schreiben Sie eine E-Mail an info@kitzmann.biz. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

des eigenen Autos viel Spaß macht und der Entspannung dient – wer tags darauf mit Kunden im Büro zu tun hat, möge zukünftig Handschuhe tragen. Auch Schuhe mit hohen Absätzen müssen eingelaufen werden, um bei privaten Feiern im richtigen Glanz erscheinen zu können. Jedoch weiß dies nicht jeder und schnell ist ein Wort geäußert, dass die Kollegin in einen anderen Kontext stellt. Gerade in großen Unternehmen sind Flurfunk und Gerüchteküche nicht zu unterschätzen. Schon allein deshalb empfiehlt es sich, täglich das äußere Erscheinungsbild zu hinterfragen. Schwieriger ist es mit unbewusster Mimik und Gestik, mit automatisiertem Verhalten.

- Zupfen Sie häufig am Ohrläppchen?
- Kratzen Sie sich am Kopf?
- Ist Ihr Lächeln echt?

Wie immer Ihre Antwort lautet: Sind Sie sich dessen bewusst? Vielfach entsteht Körpersprache „einfach so“, sie ist da, ohne gezielt eingesetzt worden zu sein. Und sie sagt etwas aus, was beim Gegenüber ankommt und sein Verhalten wiederum beeinflusst. Diese Faktoren zu kennen, bereichert zum Einen persönliches Wissen. Zum Anderen eröffnet es eine neue Wahrnehmung auf andere und bietet einen Schlüssel, um eigene Gefühle zu erkennen. Emotionen sind immer präsent, aber nicht immer gefragt. Deshalb bahnen sie sich ihren Weg unbewusst in den Körper und veranlassen zu irritierendem Handeln. Anhand der Handlungen die Emotionen zu erkennen, ist ein Schlüssel, um sich zu fragen: Will ich das? Weiß ich das überhaupt? Warum sage ich etwas, von dem ich nicht überzeugt bin?

Gerade am falschen Lächeln ist zu erkennen, ob jemand von seinen Worten, seinem Tun überzeugt ist. Wer falsch lächelt, ist weder mit den Augen noch mit dem Herzen bei der Sache. Und wer nicht bei der Sache ist, ist weder zuverlässig noch gewissenhaft und schon gar nicht vertrauenswürdig. Ein falsches Lächeln ist professionell, aber nicht ehrlich. Welches Verhalten im Vordergrund steht, möge jede und jeder selbst entscheiden. In der Wahrnehmung durch Andere gilt Authentizität: Handeln, Reden und Tun stehen in einem Zusammenhang. Erst dann ist jemand glaubwürdig.



Seminartermine für 2017

Im September veröffentlichen wir unsere **Seminartermine unserer offenen Veranstaltungen für 2017**.

Schauen Sie in Ihren Terminkalender, vielleicht ist das ein oder andere interessante Thema für Sie dabei!

Stattfindungsgarantie – Mit unseren Seminaren können Sie rechnen!

Mit uns erhalten Sie Planungssicherheit, denn wir bieten Ihnen eine Durchführungsgarantie für alle unsere Seminare. Jederzeit können Sie uns unter

Telefon: +49 251 202050

erreichen. Durch Ihre Teilnahme profitieren Sie auch vom Erfahrungswissen anderer!



Service-Links

- [Online-Version des Newsletters](#)
- [Newsletter weiterempfehlen](#)
- [Kontakt](#)
- [Newsletter abbestellen](#)

Management-Institut Dr. A. Kitzmann auf:



Unsere iPhone-App zum Download:



Impressum

Herausgeber:

Management-Institut Dr. A. Kitzmann

Geschäftsführer:

Dr. Arnold Kitzmann

Dr. Jana Völkel-Kitzmann

Dr. Gunnar Kitzmann

Dorpatweg 10, 48159 Münster

Telefon: +49 251 202050

Telefax: +49 251 2020599

E-Mail: info@kitzmann.biz

Internet: www.kitzmann.biz